

ADIPOSITAS: STUDIE ACTION-IO¹

1 Trotz der Anerkennung als chronische Erkrankung wird Adipositas **nicht ausreichend diagnostiziert und behandelt.**

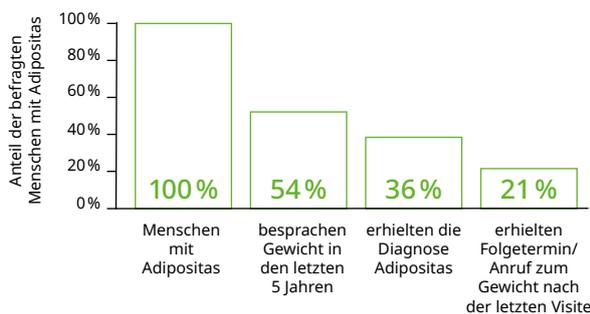
2 Die Studie ACTION-IO „Awareness, Care and Treatment in Obesity Management – an International Observation“ ist die größte internationale Studie zur Untersuchung von **Wahrnehmungen, Verhaltensweisen und Hindernissen** für ein wirksames Gewichtsmanagement bei Menschen mit Adipositas und medizinischen Fachkräften in 11 Ländern weltweit.¹

3 Anzahl der Studienteilnehmer:innen¹

- ▶ **14.502** Menschen mit Adipositas
- ▶ **2.785** medizinische Fachkräfte

Adipositas – warum die Diagnose so oft fehlt¹

Wie viele Menschen mit Adipositas thematisieren im ärztlichen Gespräch ein Gewichtsmanagement und die Adipositasdiagnose?



Fehlender Arzt:innen-Patient:innen-Dialog

- ▶ Es dauert im Schnitt **6 Jahre**, bis ein Mensch mit Adipositas das **Thema Gewicht bei seinem Arzt oder seiner Ärztin anspricht.**
- ▶ **68%** der Menschen mit Adipositas würden es begrüßen, wenn **ihr Arzt oder ihre Ärztin sie auf ihr Gewicht anspricht.**
- ▶ **71%** der Ärzte und Ärztinnen führen keine Gespräche über Gewichtsreduktion, weil sie **vermuten, dass die Betroffenen nicht daran interessiert sind, Gewicht zu verlieren.**

Erkenntnisse der Studie – der gemeinsame Weg zum gesunden Gewicht

Menschen mit Adipositas sind motiviert, Gewicht zu verlieren, wenn:²

- ▶ sie sich **wohl** dabei fühlen, das Gewicht mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin zu besprechen.
- ▶ sie **zuversichtlich** sind, dass es für sie realisierbar ist, Gewicht zu verlieren.
- ▶ sie bei ihrem Arzt oder ihrer Ärztin **Informationen** zur professionellen Unterstützung einholen können.

Ärzte und Ärztinnen sind eher bereit, ihre Patientinnen und Patienten bei der Gewichtsreduktion zu unterstützen, wenn:³

- ▶ sie sich **auf Adipositastherapie spezialisiert** haben oder ausreichend **geschult** sind.
- ▶ sie sich **wohl** dabei fühlen, mit den Betroffenen über deren Gewicht zu sprechen.
- ▶ sie die **Diagnose Adipositas** in die Patient:innenakte eingetragen haben.
- ▶ sie davon **überzeugt** sind, dass eine Gewichtsabnahme ihrer Patientinnen und Patienten realisierbar ist.

Sie können den Unterschied machen!

Initiieren

Das Körpergewicht ist ein sensibles Thema. Bitte Sie bei der Eröffnung eines Gesprächs um Zustimmung Ihrer Patientinnen und Patienten.

Diagnostizieren

Geeignete Messgrößen, die Sie für die Bewertung der mit Adipositas verbundenen Gesundheitsrisiken erheben können, sind der Body-Mass-Index (BMI) und der Taillenumfang.

Besprechen

Erwägen Sie bei einem Gespräch, eine Gewichtshistorie zu erheben, und legen Sie zusammen mit Ihren Patientinnen und Patienten realistische und erreichbare Ziele fest.

Behandeln

Zu den Behandlungsansätzen der Adipositas gehören Lebensstiltherapie, Pharmakotherapie und bariatrische Chirurgie.

Nachsorge

Halten Sie die Fortschritte Ihrer Patientinnen und Patienten fest, passen Sie Behandlungen bei Bedarf an und vereinbaren Sie den nächsten Termin.



Für weitere Informationen besuchen Sie ▶ rethinking-obesity.de

¹ Caterson ID et al. Gaps to bridge: misalignment between perception, reality and actions in obesity. Diabetes Obes Metab. 2019;21(8):1914–1924.
² Poster 443. The Role of Healthcare Professionals in Patient Motivation to Lose Weight. Poster presented at Obesity Week Interactive. 2.–6. November 2020.
³ Poster 127. Discussion, Diagnosis and Direction—Improving the Role of Healthcare Professionals in Obesity Care. Poster presented at Obesity Week Interactive. 2.–6. November 2020. 2019;21(8):1914–1924.